

Spannendes Volleyball-Turnier beim Kinderschutzbund 750 Euro Startgebühr zu Gunsten des Vereins



Gruppenbild mit allen Mannschaften: Der Scheck wurde gehalten von Elke Jödicke, Fundraising DKSB und Matthias Haberbosch (Filialdirektor Sparkasse Heidelberg, Filiale Wiesloch), links daneben Jeanette Günther (kaufmännische Leitung DKSB), rechts daneben Dieter Bonk (Städtische Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch). Das CNS-Team in Orange, hintere Reihe rechts Thomas Stegemann und kniend Nils Kropp, beide Firmengründer der CNS. Fotos: kp

(jr). Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich ein Mal im Jahr Mitarbeiter der Unternehmen CNS GmbH, Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH, der Sparkasse Heidelberg und des Kinderschutzbundes zu einem sportlichen Wettkampf treffen. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal ein Volleyball-Turnier ausgetragen. Gespielt wurde in einer Variante „Beach-Volleyball“. Der Schiedsrichter Simon Karolus von der TSG Wiesloch sorgte für einen korrekten, fairen Spielverlauf. Jede Spielphase ging über 10 Minuten was für die Spielerinnen und Spieler bei Temperaturen von über 30 Grad Celsius eine sehr sportliche Herausforderung war. Im Endspiel traten dann die Sparkasse Heidelberg gegen den Kinderschutzbund an. Es war ein spannendes Endspiel mit viel Einsatz. Der Kinderschutzbund durfte zum Schluss jubeln und

sich als Sieger 2017 feiern lassen. Die Wandertrophäe – der blaue Pappmaschee Elefant, den der Sieger bis zum Turnier im kommenden Jahr erhält, wollte das Kinderschutzbund-Team nicht für sich beanspruchen. Der BLAUE ELEFANT, darüber hinaus das Gütesiegel des Kinderhauses, das der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V. an Kinderhäuser vergibt, die nachweislich gemäß eines einheitlichen Konzepts arbeiten, sollte an eine der teilnehmenden Mannschaften gehen. Das Los entschied. Zu guter Letzt jubelte die Mannschaft der CNS GmbH aus Walldorf, die mit Begeisterung den Elefanten annahm. Für 12 Monate wird die Trophäe in ihrer Firma beheimatet sein. Die Startgebühr der Mannschaften von je 250 € soll für die Gestaltung eines Erlebnisgartens auf dem Kinderschutzbund-Gelände verwendet werden. Elke Jödi-

cke, als Fundraiserin und Organisatorin des sportlichen Events bedankte sich sehr bei allen Teilnehmern, die zum wiederholten Mal, die sportliche Herausforde-

rung angenommen haben und mit dem Startgeld die Arbeit des Kinderschutzbundes seit nunmehr 9 Jahren unterstützen.